PB.I-01-088

Kapitel 6: International zusammenarbeiten

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Ingo Henneberg (KV Freiburg)

Änderungsantrag zu PB.I-01

Von Zeile 87 bis 90:
die sich weltweit stark auf Klima, Artenschutz und globale Gerechtigkeit auswirken. Wir wollen alle Politikbereiche in Deutschland auf die Transformation ausrichten und für ein strategisches und kohärentes Handeln in allen Ressorts und Politikbereichen, einen Nationalen Rat für Frieden, Nachhaltigkeit und Menschenrechte einrichten, der einen Nachhaltigkeits- und Menschenrechts-TÜV ~~einführen~~umsetzen kann. Es gilt unsere internationalen Zusagen einzuhalten und die öffentlichen Ausgaben für Entwicklungszusammenarbeit im Rahmen der ODA-

Begründung

Um zu verhindern, dass sich die Politik der Bundesregierung gegenseiting konterkariert, z.B. bei der Außen-, Agrar-, Handels- oder Rüstungsexportpolitik und um einen Nachhaltigkeits- und Menschenrechts-TÜV effektiv umsetzen zu können, braucht es Mechanismen für eine größere Kohärenz innerhalb der Bundesregierung. Ein Nationaler Rat für Frieden, Nachhaltigkeit und Menschenrechte könnte eben diese Kohärenz herstellen und eine effektive Friedenspolitik sicherstellen.

Die Forderung nach einem solchen Rat entspricht auch der Beschlusslage - so fand sie sich im Wahlprogramm 2017. Auch die Fraktion brachte diesen Vorschlag u.a. in einem Fraktionsbeschluss 2016 sowie in einem Antrag 2017 zu den Leitlinien "Krisen verhindern, Konflikte bewältigen, Frieden fördern" ein.

weitere Antragsteller*innen

Sarah Brockmeier (KV Berlin-Pankow); Ottmar von Holtz (KV Hildesheim); Sebastian Stölting (KV Gütersloh); Gerrit Kurtz (KV Berlin-Neukölln); Marcel Ernst (KV Göttingen); Margarete Bause (KV München); Sophia Besch (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Franziska Brantner (KV Heidelberg); Amelie Overmann (KV Berlin-Mitte); Florian Kommer (KV Berlin-Neukölln); Daniel Hecken (KV Hamburg-Altona); Viola von Cramon (KV Göttingen); Sara Nanni (KV Düsseldorf); Tobias Pietz (KV Berlin-Pankow); Doris Wagner (KV München); Winfried Nachtwei (KV Münster); Melanie Müller (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Marcel Rohrlack (KV München); Rita Schilling (KV Oldenburg-Stadt); Sebastian Pewny (KV Bochum); Björn Bühring (KV Göttingen); Christine Wolff (KV Oldenburg-Stadt); Tobias Redlin (Hannover RV); Reinhard Bütikofer (KV Erfurt); Sergey Lagodinsky (KV Berlin-Pankow); Peter Heilrath (KV München); Oliver Martini (KV Harburg-Land); Dominic Hallau (KV Bielefeld); Inga Carry (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Judith Frauen (Hannover RV)